

**WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

FACHSERIE

**15**

**Reihe 1**

**Einnahmen und Ausgaben  
ausgewählter privater Haushalte**

**April 1978**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2150100 — 78104

Erschienen im September 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

**Inhalt**

	Seite
Erläuterungen . . . . .	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) . . . . .	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) . . . . .	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) . . . . .	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent) . . . . .	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.**

**Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

**Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.**

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

**Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.**

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

**Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.**

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

## 1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

APRIL 1978

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	150		401		422	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 601,51	84,4	4 246,86	88,6
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 567,65	83,3	4 194,50	87,5
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	76,97	2,5	223,13	4,7
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	49,60	1,6	16,00	0,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	29,08	0,9	20,86	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	27,11	2,4	83,17	2,7	88,26	1,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	23,75	2,1	62,24	2,0	106,95	2,2
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 077,55	95,5	335,39	10,9	352,53	7,4
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 049,53	93,0	177,68	5,8	144,24	3,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	933,57	82,7	3,80	0,1	1,09	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSONEN	101,49	9,0	155,90	5,1	142,38	3,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	13,72	1,2	16,60	0,5	7,26	0,2
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	14,30	1,3	141,11	4,6	201,03	4,2
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	1,04	0,1	81,20	2,6	83,24	1,7
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	11,10	1,0	54,76	1,8	78,42	1,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 128,41	100	3 082,31	100	4 794,59	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	305,89	9,9	722,38	15,1
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	389,46	12,6	244,69	5,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 128,41	100	2 386,96	77,4	3 827,52	79,8
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	1,42	-	119,02	-	515,97	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	49,54	-	354,44	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	23,02	-	134,50	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	23,85	-	192,40	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 129,83	100	2 505,98	100	4 343,49	100
AUSGABEN FUEHR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	943,03	83,5	2 041,48	81,5	3 354,34	77,2
UEBRIGE AUSGABEN 8)	53,21	4,7	145,54	5,8	410,86	9,5
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,32	0,0	6,44	0,3	10,77	0,2
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	4,22	0,4	14,14	0,6	23,46	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	4,22	0,4	13,43	0,5	21,58	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	23,16	0,9	118,30	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	0,65	0,0	35,27	0,8
PRAEMIEN FUEHR PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,54	0,1	4,23	0,2	73,48	1,7
PRAEMIEN FUEHR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	-	-	21,87	0,9	36,14	0,8
PRAEMIEN FUEHR PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	3,75	0,3	20,14	0,8	24,41	0,6
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSGEMEINSCHAFTEN, PARTEIEN U. AE.	2,54	0,2	16,34	0,7	36,17	0,8
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	40,86	3,6	38,56	1,5	52,84	1,2
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+133,59	+11,8	+318,97	+12,7	+578,30	+13,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+124,81	+5,0	+705,25	+16,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+126,13	+11,2	+295,37	+11,8	+160,71	+3,7
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+7,46	+0,7	-101,21	-4,0	-287,66	-6,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUEHR HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUEHRUNGSGELD U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUEHR GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUEORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSVERMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUEHR VERMOEGENSVERMINDERUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUEHR VERMOEGENSVERMINDERUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSVERMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK  
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER  
APRIL 1978**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH</b>	<b>943,03</b>	<b>100</b>	<b>2 041,48</b>	<b>100</b>	<b>3 354,34</b>	<b>100</b>
<b>NACH VERWENDUNGSZWECK</b>						
<b>NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL</b>	<b>346,11</b>	<b>36,7</b>	<b>629,44</b>	<b>30,8</b>	<b>788,34</b>	<b>23,5</b>
NAHRUNGSMITTEL 2)	284,65	30,2	539,99	26,5	674,05	20,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	151,74	16,1	254,76	12,5	281,97	8,4
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	98,18	10,4	169,84	8,3	203,78	6,1
GENUSSMITTEL 5)	61,46	6,5	89,44	4,4	114,28	3,4
<b>KLEIDUNG, SCHUHE</b>	<b>66,07</b>	<b>7,0</b>	<b>178,29</b>	<b>8,7</b>	<b>314,40</b>	<b>9,4</b>
OBERBEKLEIDUNG	40,26	4,3	96,99	4,8	190,15	5,7
SONSTIGE BEKLEIDUNG	15,40	1,6	35,33	1,7	58,61	1,7
SCHUHE	10,41	1,1	45,97	2,3	65,65	2,0
<b>WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)</b>	<b>218,75</b>	<b>23,2</b>	<b>339,57</b>	<b>16,6</b>	<b>511,36</b>	<b>15,2</b>
<b>ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.</b>	<b>57,49</b>	<b>6,1</b>	<b>101,85</b>	<b>5,0</b>	<b>140,51</b>	<b>4,2</b>
ELEKTRIZITAET	20,35	2,2	42,90	2,1	56,85	1,7
GAS	4,37	0,5	19,62	1,0	15,36	0,5
KOEHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	13,35	1,4	1,26	0,1	1,75	0,1
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,50	0,5	12,84	0,6	32,48	1,0
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	14,93	1,6	25,23	1,2	34,08	1,0
<b>UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG</b>	<b>80,41</b>	<b>8,5</b>	<b>166,99</b>	<b>8,2</b>	<b>369,67</b>	<b>11,0</b>
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	1,99	0,2	23,00	1,1	103,43	3,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	1,95	0,2	10,53	0,5	22,81	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHERE 7)	10,37	1,1	8,79	0,4	24,85	0,7
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7)	2,69	0,3	3,76	0,2	21,88	0,7
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	2,49	0,3	21,06	1,0	29,31	0,9
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	9,72	1,0	19,51	1,0	43,13	1,3
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	12,42	1,3	27,49	1,3	33,24	1,0
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 8)	13,78	1,5	8,85	0,4	22,95	0,7
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	15,15	1,6	31,09	1,5	53,48	1,6
<b>GUETER FUER VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b>	<b>51,56</b>	<b>5,5</b>	<b>372,35</b>	<b>18,2</b>	<b>600,59</b>	<b>17,9</b>
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	9,38	1,0	313,65	15,4	490,34	14,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 10)	2,97	0,3	188,25	9,2	281,65	8,4
KRAFTSTOFFE	2,60	0,3	66,56	3,3	110,64	3,3
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER	0,79	0,1	19,89	1,0	20,20	0,6
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	3,01	0,3	38,95	1,9	77,86	2,3
FREEMDE VERKEHRSLAISTUNGEN	18,96	2,0	20,42	1,0	46,85	1,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	23,22	2,5	38,27	1,9	63,41	1,9
<b>GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE</b>	<b>43,50</b>	<b>4,6</b>	<b>64,36</b>	<b>3,2</b>	<b>201,56</b>	<b>6,0</b>
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	26,08	2,8	42,89	2,1	67,93	2,0
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	13,91	1,5	14,13	0,7	25,66	0,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	17,42	1,8	21,47	1,1	133,63	4,0
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,54	0,9	10,14	0,5	103,66	3,1
<b>GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE</b>	<b>52,11</b>	<b>5,5</b>	<b>147,58</b>	<b>7,2</b>	<b>297,94</b>	<b>8,9</b>
DARUNTER:						
RUNDFAK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBEHOERTEILE 13)	12,56	1,3	11,60	0,6	42,88	1,3
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHOERTEILE	0,36	0,0	2,85	0,1	14,29	0,4
BUECHER, BROSCHEUREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	17,33	1,8	27,80	1,4	54,02	1,6
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,76	0,1	9,25	0,5	17,94	0,5
<b>PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14)</b>	<b>27,02</b>	<b>2,9</b>	<b>41,06</b>	<b>2,0</b>	<b>129,96</b>	<b>3,9</b>
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	6,09	0,6	3,90	0,2	9,34	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	0,13	0,0	8,61	0,4	58,68	1,7
PAUSCHALREISEN	1,25	0,1	13,17	0,6	25,51	0,8
<b>NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT</b>						
<b>VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN</b>	<b>479,66</b>	<b>50,9</b>	<b>940,67</b>	<b>46,1</b>	<b>1 258,26</b>	<b>37,5</b>
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	113,92	12,1	293,68	14,4	551,37	16,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	28,86	3,1	257,36	12,6	518,56	15,5
WOHNUNGSMIETEN 6)	218,75	23,2	339,57	16,6	511,36	15,2
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	101,84	10,8	210,21	10,3	514,79	15,3

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSAETZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

## 3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUTERARTEN

APRIL 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAM	-	346,11	-	629,44	-	788,34
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	284,65	-	539,99	-	674,05
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	151,74	-	254,76	-	281,97
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	48,06	-	74,80	-	77,89
KALBFLEISCH	129	1,57	93	1,17	155	2,21
RINDFLEISCH	1 305	14,42	1 652	18,79	1 621	19,96
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 871	15,92	3 713	31,29	3 264	31,22
INNEREIEN UND KNOCHEN	496	2,64	626	3,45	516	3,32
GEFLUEGEL	1 330	6,38	1 655	7,56	1 388	7,15
HACKFLEISCH	513	4,85	1 149	10,33	1 212	11,31
SONSTIGES FLEISCH	427	2,29	338	2,20	353	2,73
FLEISCHWAREN	-	41,64	-	78,48	-	79,03
WURST UND WURSTWAREN	2 893	30,96	5 829	60,70	4 987	57,20
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	353	3,42	403	3,78	363	3,71
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	258	4,52	535	8,97	699	17,95
GEFLUEGELKONSERVEN	1	0,01	3	0,03	8	0,03
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	232	1,37	360	1,89	428	2,43
SONSTIGE FLEISCHWAREN	161	1,36	368	3,12	398	3,71
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	436	3,03	427	3,13	568	4,23
FISCHWAREN	-	3,99	-	6,15	-	7,47
SALZHERINGE	37	0,22	30	0,18	22	0,17
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	94	0,87	73	0,76	76	0,98
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	333	2,91	635	5,20	687	6,32
EIER (STUECK)	41	9,10	61	13,15	66	16,41
MILCH	-	17,37	-	33,15	-	38,58
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,7	7,03	18,8	16,74	22,0	19,73
KONDENSMILCH, TUBENSAMME	1 460	4,11	1 287	3,27	821	2,17
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	436	1,98	898	4,07	1 141	5,15
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	787	2,01	2 028	5,24	2 841	7,33
SONSTIGE MILCH	-	2,24	-	3,84	-	4,21
KAESE	-	12,52	-	23,45	-	35,13
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	929	9,15	2 008	19,42	2 829	29,28
FRISCHKAESE (QUARK)	1 231	3,36	1 477	4,03	2 220	5,87
BUTTER	1 077	9,10	1 436	11,71	1 884	15,39
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,63	-	9,45	-	8,12
TIERISCHE FETTE	56	0,19	82	0,31	52	0,19
MARGARINE	1 284	4,90	2 555	8,29	2 082	7,13
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	121	0,55	227	0,86	211	0,88
SPEISEOELE	-	1,31	-	1,28	-	1,53
ERDNUSOEL	-	-	-	-	2	0,01
OLIVENOEL	-	-	2	0,02	11	0,07
SONSTIGE SPEISEOELE	318	1,31	340	1,27	358	1,45
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	98,18	-	169,84	-	203,78
BROT UND BACKWAREN	-	33,76	-	56,11	-	60,02
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 978	13,49	10 359	21,82	10 146	22,47
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 548	8,84	4 465	14,65	4 885	16,47
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 487	11,43	2 494	19,64	2 689	21,09
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,25	-	19,94	-	23,15
WEIZENMEHL	1 263	1,27	1 786	1,66	1 657	1,48
GRIESS	77	0,20	53	0,15	64	0,16
TEIGWAREN	508	1,76	1 033	2,82	951	2,68
REIS	253	0,71	421	1,12	567	1,57
HAFERERZEUGNISSE	169	0,30	243	0,55	290	0,78
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	62	0,14	115	0,26	117	0,29
STAERKENEHL ALLER ART	53	0,17	106	0,31	113	0,36
PUDDINGPULVER	116	1,04	217	1,61	214	1,75
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,02	-	4,11	-	4,74
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	166	0,96	534	2,33	636	3,20
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	10	0,19	200	1,76	193	1,48
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	290	1,48	594	3,26	815	4,65

1) SOMEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

## 3 AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

APRIL 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	346,11	-	629,44	-	788,34
DAVON AUFWENDUNGEN FÜR:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	5,0	2,66	5,9	2,57	5,5	3,12
FRISCHGEMÜSE	-	11,11	-	17,56	-	23,14
BLUMENKOHLE	496	0,85	674	1,28	667	1,34
SONSTIGER KOHL	559	0,59	589	0,56	679	0,62
KAROTTEN, MOEREN	371	0,49	763	0,91	1 127	1,38
TOMATEN	280	1,22	617	2,75	924	4,05
GURKEN	651	1,29	1 604	3,16	1 868	3,96
BOHNEN, FRISCHE	10	0,02	9	0,04	27	0,14
ERBSEN, FRISCHE	10	0,03	6	0,01	3	0,02
SPINAT	61	0,13	46	0,10	62	0,13
SALAT	772	2,38	1 018	3,17	1 081	3,54
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	436	0,55	719	0,71	1 021	1,02
SONSTIGES FRISCHGEMÜSE (OHNE KOHL)	1 005	3,58	1 280	4,86	1 861	6,95
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 2)	-	6,52	-	11,85	-	14,42
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 3)	2 460	5,85	4 238	10,61	4 471	12,35
TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE	195	0,67	390	1,24	561	2,07
FRISCHOBST	-	15,55	-	21,93	-	28,83
KERNOBST	3 025	5,57	5 777	11,08	7 152	14,37
STEINOBST	-	-	7	0,02	12	0,03
TRAUBEN	92	0,45	82	0,48	163	0,83
FRISCHE BEEREN	86	0,56	166	1,10	187	1,28
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	2 857	4,83	2 145	3,52	3 086	4,93
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	1 028	1,94	843	1,54	1 392	2,55
BANANEN	1 325	2,16	2 542	4,12	2 681	4,43
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	26	0,04	28	0,08	114	0,40
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,57	-	5,74	-	8,90
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 160	3,08	1 749	4,17	2 345	5,87
TIEFGEKUEHLTES OBST	-	-	6	0,04	23	0,21
SCHALENFRUECHTE	61	0,48	209	1,52	337	2,82
MARMELADE	393	1,66	676	2,57	999	4,00
ZUCKER	1 353	2,34	2 217	3,32	2 250	3,39
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	10,77	-	28,24	-	34,80
HONIG	269	1,65	283	1,74	307	1,97
SIRUP	9	0,02	51	0,17	66	0,18
SCHOKOLADE	457	5,07	1 085	10,38	1 325	13,65
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	483	3,56	2 071	13,89	2 528	16,75
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	43	0,48	267	2,06	283	2,25
SONSTIGE NÄHRUNGSMITTEL 6)	-	34,72	-	115,39	-	188,30
GEMUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,11	-	4,31	-	4,95
MAYONNAISEN	47	0,24	177	0,81	178	0,89
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,53	-	7,08	-	10,17
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,63	-	18,21	-	19,36
MINERALWASSER	-	4,44	-	4,56	-	6,45
COLA-GETRAENKE	-	0,26	-	2,99	-	2,51
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,97	-	8,96	-	9,08
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	0,95	-	1,70	-	1,32
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,04	-	5,31	-	8,98
VERZEHK IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	20,17	-	79,67	-	143,95
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	12,91	-	41,96	-	83,68
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	10,87	8	18,01
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	7,26	-	26,85	-	42,26
GENUSSMITTEL 7)	-	61,46	-	89,44	-	114,28
BOHNENKAFFEE	813	19,74	951	21,68	1 126	24,93
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	37	1,12	34	0,94	70	2,20
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	26,17	-	44,91	-	67,82
WEIN (LITER)	2,3	7,62	2,7	10,37	5,3	27,09
BIER (LITER)	6,4	9,17	15,6	20,88	14,4	19,76
BRANNTWEIN, LIKOER	-	8,39	-	11,90	-	16,20
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	0,99	0,3	1,76	0,7	4,78
TABAKWAREN	-	14,43	-	21,92	-	19,33
TABAK	23	1,25	18	1,07	18	1,40
ZIGARREN (STUECK)	8	2,49	3	0,61	3	0,94
ZIGARETTEN (STUECK)	78	10,63	149	20,03	125	16,93
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,06	-	0,21	-	0,06

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHK IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IN GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHK ENTHALTEN.- 8) OHNE KPAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.



## 4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

APRIL 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	943,03	100	2 041,48	100	3 354,34	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND EENUSSMITTEL	346,11	36,7	629,44	30,8	788,34	23,5
KLEIDUNG, SCHUHE	66,07	7,0	178,29	8,7	314,40	9,4
OBERBEKLEIDUNG	40,26	4,3	96,99	4,8	190,15	5,7
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG	17,90	1,9	37,50	1,8	66,99	2,0
DAMEN- UND MÄDCHENOBERBEKLEIDUNG	20,33	2,2	57,74	2,8	120,52	3,6
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	2,03	0,2	1,75	0,1	2,63	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	15,40	1,6	35,33	1,7	58,61	1,7
HERREN- UND KNABENWAESCHE	5,12	0,5	9,74	0,5	19,70	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	2,57	0,3	7,04	0,3	9,07	0,3
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,50	0,0	0,66	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	-	-	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,23	0,2	4,45	0,2	9,09	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,22	0,3	8,10	0,4	10,96	0,3
WOLLE, KURZWAREN	1,71	0,2	5,26	0,3	9,07	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,55	0,1	0,23	0,0	0,05	0,0
SCHUHE	10,41	1,1	45,97	2,3	65,65	2,0
HERREN- UND KNABENSCHUHE	1,08	0,1	17,73	0,9	26,81	0,8
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	7,23	0,8	25,00	1,2	33,22	1,0
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,10	0,2	3,24	0,2	5,61	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	218,75	23,2	339,57	16,6	511,36	15,2
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	57,49	6,1	101,85	5,0	140,51	4,2
ELEKTRIZITÄT	20,35	2,2	42,90	2,1	56,85	1,7
GAS	4,37	0,5	19,62	1,0	15,36	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	13,35	1,4	1,26	0,1	1,75	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	8,11	0,9	0,66	0,0	-	-
KOKS	-	-	-	-	0,78	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,17	0,5	0,35	0,0	0,71	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,07	0,0	0,24	0,0	0,26	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,50	0,5	12,84	0,6	32,48	1,0
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	14,93	1,6	25,23	1,2	34,08	1,0
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	80,41	8,5	166,99	8,2	369,67	11,0
MÖBEL 3)	1,99	0,2	23,00	1,1	103,43	3,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSEBENBELAG, MATRATZEN 3)	1,95	0,2	10,53	0,5	22,81	0,7
SONSTIGE HEIßTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	10,37	1,1	8,79	0,4	24,85	0,7
HEIß- UND KOCHGERÄTE 3)	2,16	0,2	1,86	0,1	10,56	0,3
ÖFEN UND HERDE 3)	2,00	0,2	0,27	0,0	7,49	0,2
SONSTIGE HEIß- UND KOCHGERÄTE 3)	0,16	0,0	1,59	0,1	3,07	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,54	0,1	1,90	0,1	11,32	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	2,49	0,3	21,06	1,0	29,31	0,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	2,31	0,2	19,42	1,0	26,91	0,8
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,18	0,0	1,65	0,1	2,40	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,72	1,0	19,51	1,0	43,13	1,3
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,28	0,0	0,09	0,0	0,10	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,43	1,0	19,42	1,0	43,04	1,3
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	8,45	0,9	18,58	0,9	19,66	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,97	0,4	8,91	0,4	13,58	0,4
TAPETEN, PAPPEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	9,85	1,0	12,91	0,6	14,59	0,4
TAPETEN, FARBE, BAUSTOFFE	4,24	0,4	10,15	0,5	11,52	0,3
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	5,62	0,6	2,76	0,1	3,08	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	13,78	1,5	8,85	0,4	22,95	0,7
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,06	0,3	2,27	0,1	7,38	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	4,22	0,4	0,66	0,0	3,82	0,1
WAFSCHEPEI UND PEINIGUNG	6,50	0,7	5,77	0,3	11,72	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,15	0,0	0,04	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	15,15	1,6	31,09	1,5	53,48	1,6
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	14,76	1,6	27,71	1,4	50,74	1,5
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,40	0,0	3,38	0,2	2,73	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-ERWORTHUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUMG.

## 4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

APRIL 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	943,03	100	2 041,48	100	3 354,34	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	51,56	5,5	372,35	18,2	600,59	17,9
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	9,38	1,0	313,65	15,4	490,34	14,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	2,97	0,3	188,25	9,2	281,65	8,4
KRAFTSTOFFE	2,60	0,3	66,56	3,3	110,64	3,3
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	0,79	0,1	19,89	1,0	20,20	0,6
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	3,01	0,3	38,95	1,9	77,86	2,3
Fremde Verkehrsleistungen	18,96	2,0	20,42	1,0	46,85	1,4
Personenbeförderung	18,47	2,0	18,55	0,9	45,67	1,4
Flug- und Schiffspassagen	0,07	0,0	0,63	0,0	10,13	0,3
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,14	0,1	0,91	0,0	1,91	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	17,26	1,8	17,01	0,8	33,62	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	0,49	0,1	1,87	0,1	1,18	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	23,22	2,5	38,27	1,9	63,41	1,9
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	43,50	4,6	64,36	3,2	201,56	6,0
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	26,08	2,8	42,89	2,1	67,93	2,0
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	3,95	0,4	3,46	0,2	5,21	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	8,22	0,9	25,30	1,2	37,07	1,1
Dienstleistungen für die Körperpflege	13,91	1,5	14,13	0,7	25,66	0,8
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	17,42	1,8	21,47	1,1	133,63	4,0
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	1,25	0,1	4,39	0,2	8,47	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	7,64	0,8	6,94	0,3	21,50	0,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,54	0,9	10,14	0,5	103,66	3,1
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	52,11	5,5	147,58	7,2	297,94	8,9
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	35,79	3,8	81,12	4,0	169,65	5,7
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	12,56	1,3	11,60	0,6	42,88	1,3
Foto- und Kinopaparate, Zubehöerteile	0,36	0,0	2,85	0,1	14,29	0,4
Bücher, Broschüren	2,68	0,3	11,99	0,6	30,48	0,9
Zeitung, Zeitschriften	14,65	1,6	15,81	0,8	23,54	0,7
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	2,75	0,3	24,79	1,2	59,32	1,8
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	2,80	0,3	14,09	0,7	19,14	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	16,32	1,7	66,46	3,3	108,29	3,2
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	23,75	1,2	40,31	1,2
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	0,76	0,1	9,25	0,5	17,94	0,5
Rundfunk- und Fernsehgebühren	10,64	1,1	16,05	0,8	17,84	0,5
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	4,92	0,5	17,42	0,9	32,19	1,0
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	27,02	2,9	41,06	2,0	129,96	3,9
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	10,04	1,1	11,51	0,6	26,98	0,8
Uhren und echter Schmuck 6)	6,09	0,6	3,90	0,2	9,34	0,3
Sonstige persönliche Ausstattung	2,58	0,3	6,62	0,3	16,14	0,5
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	1,37	0,1	1,00	0,0	1,50	0,0
SONSTIGE GUETER	16,98	1,8	29,54	1,4	102,98	3,1
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,70	0,1	2,05	0,1	5,51	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,13	0,0	8,61	0,4	58,68	1,7
Pauschalreisen	1,25	0,1	13,17	0,6	25,51	0,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	14,90	1,6	5,71	0,3	13,27	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIELE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.